

Personelles

Das Jahr 2018 war für die Bibliothek ein aussergewöhnliches Jahr: das Bibliotheksteam musste einmalig zahlreiche Wechsel verkraften. Bereits im ersten Quartal galt es, unsere Leiterin **Andrea Christensen** ziehen zu lassen. Als Mitarbeiterin in der Universitätsbibliothek St. Gallen hat sie eine neue Herausforderung angenommen. Ihr erfolgreiches Wirken für die Bibliothek Speicher Trogen wurde bereits im Jahresbericht 2017 gewürdigt.

Wie ebenfalls im letzten Jahresbericht bereits erwähnt konnte glücklicherweise die Nachfolge intern gefunden werden. **Anna Lutz** hat im März 2018 nach einer zweimonatigen Einarbeitungszeit die Aufgaben der Bibliotheksleitung übernommen und ihr Anstellungspensum wurde entsprechend erhöht.

Noch einschneidender aber waren die fast gleichzeitigen Pensionierungen zweier langjähriger Bibliothekarinnen. Anfang Juli trat Gerry Züger ihren verdienten Ruhestand an, drei Monate später folgte ihr Franziska Naef nach.

Gerry Züger hat ihre Tätigkeit in der Bibliothek vor 15 Jahren aufgenommen. Ihre ruhige Art, ihr ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und ihre Kompetenz wurden sehr geschätzt. Mit viel Engagement hat sie den Sachbuchbereich neu aufgebaut und während all den Jahren aktuell und vielseitig gehalten. Schliesslich war Gerry Züger in den letzten Jahren auch für die Biografien und den Zeitschriftenbereich verantwortlich. Unvergesslich bleibt auch ihr künstlerisches Flair, das sich in stimmigen Dekorationen äusserte, die vielen öffentlichen Anlässen der Bibliothek eine besondere Note verliehen.

Franziska Naef stiess bereits vor 25 Jahren zum Bibliotheksteam. Sie ist damit wohl die Person mit der längsten Anstellungsdauer. Während eines Vierteljahrhunderts hat sie die Entwicklung der Bibliothek mit Enthusiasmus mitgestaltet. Bei ihrem Einstand 1993 hiess die Bibliothek noch „Bücherstube Speicher“, war im Oberdorf beheimatet, verfügte über weniger als 40 m² bei einem Bestand von gegen 5000 Medien. Fränzi Naef hat den Wandel von der kleinen Bücherstube Speicher im Oberdorf zur Regionalbibliothek für Speicher und Trogen aktiv mitgestaltet. So war sie beispielsweise von Anfang an in die Einführung der Bibliotheks-Software involviert und wurde für das Bibliotheksteam und den Vorstand zur geschätzten Ansprechperson, wenn es um Fragen der Bibliotheks-Automatisierung ging. Daneben betreute sie über alle die Jahre verschiedene Bereiche - in den letzten Jahren waren dies DVD's und Hörbücher für Erwachsene.

Das verbleibende Bibliotheksteam und der Vorstand danken Gerry Züger und Franziska Naef ganz herzlich für ihren langjährigen verdienstvollen Einsatz für die Bibliothek.

Nach diesen Rücktritten wurden die Arbeitsbereiche der Bibliothek neu aufgeteilt. Priska Hüsler war bereit, ihren Anstellungsgrad ab Sommer 2018 deutlich zu erhöhen. Dadurch war es nur noch nötig, eine einzige Stelle neu auszuschreiben. Auf die Ausschreibung in den Gemeindeblättern von Speicher und Trogen erhielten wir fünf Bewerbungen. Mit zwei Bewerberinnen führten wir ein Anstellungsgespräch, und wir entschieden uns schliesslich für **Dorothea Natau** als neue Mitarbeiterin. Dorothea Natau wohnt mit ihrem Mann und den zwei kleinen Kindern in Speicher und arbeitet seit Februar 2018 in der Ludothek. Seit September vervollständigt sie nun unser Team. Wir heissen Dorothea auch an dieser Stelle herzlich willkommen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Daneben waren vor allem die Kassierin und der Präsident speziell gefordert. Durch den erhöhten Anstellungsgrad von Priska Hüsler stellte sich heraus, dass sie ab 2019 der Pensionskassenpflicht unterstehen wird. Wir mussten eingestehen, dass die Lohnauszahlung langsam aber sicher die Kapazitäten einer Vereinskasse übersteigt. So gelangten wir an den Gemeinderat Speicher mit dem Antrag, ab 2019 die Lohnauszahlung für die Bibliotheksmitarbeiterinnen zu übernehmen. Wir sind sehr froh, dass der Gemeinderat diesem Antrag zugestimmt hat und die Lohnauszahlung (inkl. Kinderzulagen sowie Abzüge für AHV, Rentenversicherung, Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung) künftig durch eine professionelle Stelle übernommen wird. Die Gemeindeverwaltung wird ihre Lohnzahlungen an die Bibliotheksmitarbeiterinnen ihrerseits dem Bibliotheksverein in Rechnung stellen.

Der Präsident hat zusammen mit der Bibliotheksleiterin mit den verbleibenden Mitarbeiterinnen Mitarbeitergespräche geführt. In diesem Rahmen wurden auch die Arbeitsverträge unterzeichnet und Stellenbeschreibungen erstellt.

Ebenfalls mit einem grossen Aufwand verbunden waren die weiteren Abklärungen der Bibliotheksleiterin und des Vereinspräsidenten zum Bibliothekssystem. Wir sind im Kanton die einzige Bibliothek, die noch mit Bithek arbeitet. Alle grösseren Ausserrhoder Bibliotheken und der ganze Bibliotheksverbund SG-AR-AI arbeitet mit der Bibliotheks-Software WinMedio. Wir standen in den letzten Jahren zunehmend unter Druck, ebenfalls WinMedio anzuwenden. Mit dem Übergang auf das neue internationale Katalogisierungsregelwerk RDA hat sich dieser Druck verstärkt. Ein Wechsel auf WinMedio bedeutet aber einen massiven finanziellen Mehraufwand. Trotzdem ist der Vorstand auf seinen letztjährigen Entscheid zurückgekommen und hat beschlossen, 2019 auf WinMedio zu wechseln, damit wir uns nicht der Gefahr aussetzen, künftig von den überkantonalen Entwicklungen abgehängt zu werden.

Finanzielles

Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton für die Jahre 2018 bis 2020 wurde unterzeichnet. Damit garantiert der Kanton für die Jahre 2018 bis 2020 eine jährliche Unterstützung von Fr. 15'000. Die Bibliothek muss ihrerseits etliche Auflagen erfüllen. So ist in der Leistungsvereinbarung unter anderem festgehalten, dass sich die Bibliothek an die Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken (SAB) hält. Im Einzelnen verpflichten wir uns, als öffentliche Bibliothek für die Gemeinden Speicher und Trogen zu wirken und ein breites und aktuelles Medienangebot zur Benutzung verfügbar zu machen. Die Bibliothek muss wöchentlich während mindestens 16 Stunden und jährlich während 48 Wochen geöffnet sein. Daneben sollen wir Anstrengungen im Bereich Vermittlung und Leseförderung unternehmen, kulturelle Veranstaltungen organisieren und eng mit den anderen Bibliotheken von regionaler Bedeutung zusammenarbeiten.

Dank

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum erfolgreichen Gedeihen der Bibliothek beigetragen haben:

- den Gemeinden Speicher und Trogen und dem kantonalen Amt für Kultur für das Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung,
- allen Mitgliedern für die Treue zum Verein,
- dem Vorstand für die engagierte Mitarbeit und den Revisoren für ihre Zuverlässigkeit,
- und vor allem dem Bibliotheksteam unter der Leitung von Anna Lutz für den grossen Einsatz.

Speicher, 11. Februar 2019

Bibliotheksverein Speicher-Trogen

Willy Troxler, Präsident